

## Pressemitteilung Geschäftsstelle Digitaler Rundfunk Mitteldeutschland

### Mehr Qualität und mehr Service im Radio - Mitteldeutsche Digitalradio-Senderstandorte arbeiten jetzt mit mehr Leistung

(Halle/Leipzig/Dresden/Weimar, 01.12.2011) In Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist das Digitalradio seit heute noch leistungsfähiger geworden. Mit einer Erhöhung der Sendeleistung an vier mitteldeutschen Senderstandorten hat sich zum 01.12.2011 der Digitalradio-Empfang im Raum Halle, im Raum Erfurt/Weimar, im Raum Leipzig und im Raum Dresden innerhalb von Gebäuden verbessert. Auch die mobile Empfangsreichweite ist angestiegen. In einigen Regionen (z. B. Nordthüringen, Dübener Heide sowie östlich von Dresden) ist seit heute sogar erstmals der Empfang der neuen, landesweiten Programmvielfalt im Digitalradio möglich.

Während die bundesweit ausgestrahlten Programme an den Standorten Halle, Leipzig, Dresden und Erfurt/Weimar bereits seit ihrem Start am 1. August 2011 mit 10 kW ausgesendet werden, trifft das nun auch für die landesweiten Digitalradio-Programme zu, die von den vier Senderstandorten ausgestrahlt werden. Dank dieser Leistungserhöhung auf das Zehnfache sind alle Hörfunkprogramme nun auch innerhalb von Gebäuden und von Autofahrern gut zu empfangen.

Noch eine Veränderung im Digitalradio: Die MDR-1-Wellen senden nun auch digital direkt aus weiteren Regionalstudios. So kann im Bundesland Sachsen bei MDR 1 RADIO SACHSEN mehrmals täglich regionale Berichterstattung aus den Studios Leipzig und Dresden und in Thüringen bei MDR THÜRINGEN aus den Studios Erfurt und Gera empfangen werden. Im Raum Halle kann MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT mit der Regionalberichterstattung aus den Studios in Halle und Magdeburg gehört werden. So produziert beispielsweise MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT in jedem der Studios wöchentlich 136 Minuten regionale Informationen direkt aus den Regionen. Hier reichen die Themen von Politik, Wirtschaft über Kultur bis hin zum Sport. Samstags gibt es dann einen besonders ausführlichen regionalisierten Veranstaltungsservice.

**MDR-Hörfunkdirektor Johann Michael Möller** zeigte sich zufrieden mit der erstaunlichen Entwicklung von Digitalradio seit dem Neustart im August. Dennoch seien noch viele Anstrengungen von Programm-Machern und Technikern notwendig, damit Digitalradio in Deutschland zu einem Erfolg bei den Hörern wird. „Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk“, so kündigte er an, „wird 2012 sein Programm MDR KLASSIK, das dann 10 Jahre besteht, mit mehr eigenen Sendestrecken ausbauen. In neuen Sendungen werden sowohl Aufnahmen mit den Klangkörpern des MDR als auch exklusive Konzerte mitteldeutscher Orchester und Interpreten gespielt.“ Anlässlich des 800. Geburtstages des Thomanerchores Leipzig werde es bei MDR KLASSIK das ganze Jahr über an den Sonntagen einen eigens dafür geschaffenen Sendeplatz geben.



#### Geschäftsstelle Digitaler Rundfunk Mitteldeutschland

c/o Medienanstalt Sachsen-Anhalt  
Reichardtstraße 9 \* 06114 Halle/Saale  
Tel.: (0345) 5304361 \* Fax: (0345) 5255155

Geschäftsstellenleiter: Michael Richter  
eMail: info@digitalerrundfunk.de  
http://www.digitalerrundfunk.de

**Martin Heine, Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt** schätzt die Bedeutung des 01.12. wie folgt ein: „Endlich kann das Digitalradio auf leistungsstarken Frequenzen seine Vorteile gegenüber UKW ausspielen: Mehr Programme in besserer Qualität zu geringeren Verbreitungskosten, zudem interessante Zusatzdienste. Neben dem wirtschaftlichen Faktor ermöglicht DAB+ gerade den privaten Radioveranstalter auf zunehmend individuelle Hörinteressen zu reagieren und die Hörerschaft mit bisher nur im Internet zu findenden Spezialangeboten zu binden. Allerdings müssen auf den heutigen Tag schnell die nächsten Ausbauschritte hin zu einer Flächenversorgung in Sachsen-Anhalt folgen.“

Auch für MEDIA BROADCAST ist der konsequente Netzausbau eine wichtige Voraussetzung, digitales Radio erfolgreich im Markt zu etablieren, sagt **Thomas Wächter, Leiter Produktmanagement Hörfunk bei MEDIA BROADCAST**. „Dabei ist es sinnvoll, wie hier in Mitteldeutschland jetzt realisiert, die gleichen Senderstandorte, Antennen und Sendeleistungen für alle Multiplexe zu nutzen. So vermindern sich nicht nur die Kosten; der Hörer kann sich freuen, dass alle Multiplexe mit der gleichen Verlässlichkeit empfangen werden.“

## Hintergrund zum Digitalradio in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

### Müssen die Hörer im Zusammenhang mit den Änderungen zum 1. Dezember 2011 aktiv werden?

Hörer in den Regionen Halle, Leipzig, Dresden und Erfurt/Weimar, die bereits Digitalradio hören (mit einem DAB+ fähigen Endgerät), müssen am 1. Dezember einen Sendersuchlauf an ihrem digitalen Radiogerät starten, um weiterhin die landesweiten Digitalradio-Programme empfangen zu können. Die neuen Sendekanäle lauten wie folgt:

- Sender Halle/Petersberg: Kanal 11C
- Sender Leipzig/Stadtwerke: Kanal 6C
- Sender Dresden/Wachwitz: Kanal 9C
- Sender Weimar/Ettersberg: Kanal 9C

In den übrigen Regionen sind die landesweiten Digitalradioprogramme weiterhin auf den Kanälen 12A (Sachsen), 12B (Thüringen) sowie 12C (Sachsen-Anhalt) zu empfangen.

### Welche Programme sind über Digitalradio in Mitteldeutschland empfangbar?

Digitales terrestrisches Radio gibt es in Mitteldeutschland bereits seit vielen Jahren. Die großen privaten Hörfunkanbieter Sachsen-Anhalts Radio Brocken, radio SAW, 89.0 RTL und Rockland Sachsen-Anhalt sind Vorreiter bei der Entwicklung des digitalen Radios in Sachsen-Anhalt. Im Sommer 2011 hat mit dem Start der neuen Zukunftstechnologie DAB+ eine ganz neue Programmvierfalt in einzelnen Regionen Einzug gehalten. Mit der Einführung der bundesweit ausgestrahlten privaten und öffentlich-rechtlichen Programme (Start am 1. August 2011) wurden die landesweiten Digitalradioprogramme um viele neue Programme ergänzt. So können derzeit allein in Halle (Saale) 13 bundesweite, 4 landesweite und die 6 Hörfunkprogramme des MDR empfangen werden. Im Einzelnen sind in der Region Halle über Digitalradio zu hören:

---

#### **Geschäftsstelle Digitaler Rundfunk Mitteldeutschland**

c/o Medienanstalt Sachsen-Anhalt  
Reichardtstraße 9 \* 06114 Halle/Saale  
Tel.: (0345) 5304361 \* Fax: (0345) 5255155

Geschäftsstellenleiter: Michael Richter  
eMail: [info@digitalerrundfunk.de](mailto:info@digitalerrundfunk.de)  
<http://www.digitalerrundfunk.de>

Die landesweiten privaten Angebote: radio SAW und Rockland Sachsen-Anhalt sowie Radio Brocken und 89.0 RTL.

Die sechs Programme des MDR: MDR INFO, MDR JUMP, MDR FIGARO, MDR SPUTNIK, MDR KLASSIK, MDR 1 RADIO SACHSEN ANHALT.\*

Die bundesweiten Angebote: 90elf–Dein Fußball-Radio, Absolut Radio, Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur, DRadio Wissen, ENERGY, ERF Plus, Radio Horeb, Kiss FM, Klassik Radio, LoungeFM sowie RADIO BOB! sowie sunshine live.

\*In Sachsen verbreitet der MDR neben seinen länderübergreifenden Programmen das Landesprogramm MDR 1 RADIO SACHSEN, in THÜRINGEN das Landesprogramm MDR 1 RADIO THÜRINGEN.

#### Hinweis für die Fotoredaktionen:

Fotos vom Pressegespräch in Halle (Saale) finden Sie unter [www.digitalerrundfunk.de](http://www.digitalerrundfunk.de). Gern schicken wir Ihnen die Fotos auch zu, wenn Sie eine E-Mail an [marquardt@digitalerrundfunk.de](mailto:marquardt@digitalerrundfunk.de) schicken.

#### Kontakt für die Vertreter der Medien

Geschäftsstelle Digitaler Rundfunk Mitteldeutschland

Michael Richter, Geschäftsstellenleiter

Tel.: 0345 / 53 043 61

E-Mail: [richter@digitalerrundfunk.de](mailto:richter@digitalerrundfunk.de)